

# Sozialausschuss Lütjenburg

## 12. Sitzung

Sitzung vom 14.6.2010

Seite 1

in Lütjenburg, Ratssaal

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 5  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.03 Uhr

Ende: 21.42 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Siegfried Klaus	13.
2. Christian Hanssen	14.
3. Peter Holst	15.
4. Birgit Lamp	16.
5. Anke Pundt-Bernatzki	17.
6. Matthias Treu	18.
7. Jutta Zillmann	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Bürgermeister Ocker
11.	2. GV in Aschenbroich, GV Hansen
12.	3. Frau König / Kindergarten Frau Möhlmann / Betr. Grundschule Herr Ibsen / Otto-Mensing-Schule Frau Paulsen, Grundschule Herr König, Personalrat Herr Facklam / SOS-Kinderdorf Herr Berghaus / Schulzentrum zu TOP 7
	4. Herren Bienz, Leyk / Verwaltung Frau Plöger / Gleichstellungsbeauftragte
	5. Herr Braune / KN

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Sozialausschusses waren durch Einladung vom 3.6.2010 auf Montag den 14.6.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Sozialausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die organisatorische Verbindung der Grundschulen Lütjenburg, Seekrug und Darry
6. Bericht Bestands- und Bedarfsermittlung von Kitas und Tagespflege
7. Musicalzuschuss
8. Bericht über Sozial- und Kriminalitätszahlen
9. Berichte und Verschiedenes

Nicht öffentlich:

10. Personalangelegenheiten

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu dem Punkt 10 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 10 „Personalangelegenheiten“ nicht öffentlich behandelt werden soll.

- 7 dafür -

3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Da bis zum Ende der Sitzung keine weiteren Einwände erhoben werden, gilt das Protokoll der 11. Sitzung als genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5. Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die organisatorische Verbindung der Grundschulen Lütjenburg, Seekrug und Darry

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen, die vom Vorsitzenden erläutert wird. Herr Holst hat eine Anfrage zu § 7 des Entwurfes, die vom Bürgermeister beantwortet wird. Frau Zillmann hat eine Frage zu § 3 Abs. 4, die vom Unterzeichner und vom Bürgermeister beantwortet wird.

Herr Leyk stellt eine Alternative hinsichtlich der Kostenaufteilung vor. Des Weiteren teilt er mit, dass die Schule vorgeschlagen hat, § 3 Abs. 8 zu streichen. Da aus Sicht der Schule noch weiterer Erklärungsbedarf besteht, wird vorgeschlagen, noch nicht abschließend über den Vertrag abzustimmen.

Es erfolgt eine Diskussion über die Möglichkeiten der Aufteilung der Kosten und anderer Vertragsänderungen.

Der Sozialausschuss beschließt:

Grundsätzlich sollte ein öffentlich-rechtlicher Vertrag über die organisatorische Verbindung der Grundschulen Lütjenburg, Seekrug und Darry geschlossen werden. Der vorgelegte Entwurf ist mit den vorgeschlagenen Änderungen zu überarbeiten.

- 7 dafür -

6. Bericht Bestands- und Bedarfsermittlung von Kitas und Tagespflege

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen, die vom Unterzeichner erläutert wird. Der Vorsitzende fragt an, wieviel Kinder derzeit unter 3 Jahren in Lütjenburg betreut werden. Da der Unterzeichner diese Frage direkt nicht beantworten kann, werden die Zahlen dem Protokoll beigelegt.

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion, bei der gewünscht wird, dass die nächste Auswertung differenzierter ausfällt.

Der Sozialausschuss beschließt: Der Sozialausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

- 6 dafür, 1 Enthaltung -

**Anmerkung der Verwaltung:**

Kindertagesstätte	derzeit betreute Kinder u3	davon „Auswärtige“
ev. Kindergarten	26	4
Pinocchio	2	-
Rappelkiste	-	-
SOS-Kindergarten	2	1
Schatzkiste	- (alle Kinder haben im Laufe des KiGa-Jahres das 3. Lebensjahr vollendet)	-

Zu Beginn des nächsten Kindergartenjahres werden u.a. in der Schatzkiste wieder Kinder unter 3 Jahren aufgenommen.

7. Musicalzuschuss

Der Antrag für den Musicalzuschuss ist als Vorlage zugegangen und wird von Herrn Berghaus erläutert. Es folgt eine Diskussion.

Herr Holst schlägt vor, den Zuschuss auf 300,-- € zu begrenzen.

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss und der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Dem Förderverein des Gymnasiums im Hoffmann-von-Fallersleben-Schulzentrum wird für das Musical „Storno“ ein Zuschuss in Höhe von 300,-- € im Haushaltsjahr 2010 außerplanmäßig gewährt. Es ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen.

- 7 dafür -

8. Bericht über Sozial- und Kriminalitätszahlen

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen, die von Herrn Leyk erläutert wird. Frau Plöger hat eine Anfrage zu den gestiegenen Fallzahlen im Bereich Vandalismus, die von Herrn Leyk beantwortet wird.

Frau Zillmann hat eine Anfrage zu den „Zuzügen“. Herr Leyk teilt mit, dass hierüber bereits Gespräche geführt werden.

Herr Treu wünscht eine differenziertere Aufstellung der Fälle.

Es folgt eine ausführliche Diskussion.

Herr Ruddies vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Kreises Plön soll zur nächsten Sitzung eingeladen werden.

Der Sozialausschuss beschließt: Der Sozialausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

9. Berichte und Verschiedenes

- Herr Leyk teilt mit, dass die Stadt Lütjenburg im EU-Projekt „Policy, Health and family learning“ aufgenommen worden ist.
- Herr Ibsen teilt mit, dass die Förderschule als Zukunftsschule zertifiziert ist.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

- 5 -

- 5 -

**Nicht öffentlich:**

Protokollführer: